

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

289 (21.10.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Erstes Blatt.

Samstag den 21. Oktober

1882.

Evangelische Stadtmission.

2.1. Kapelle des alten Friedhofes (Waldbornstraße),
Abendgottesdienst

Sonntag den 22. Oktober, Abends 5 Uhr: Pfarrer Kayser.

Badische Geographische Gesellschaft.

Sitzung: Montag den 23. Oktober 1882, Abends 8 Uhr, im Gasthof zum Prinzen Wilhelm.

Vortrag des Madagascar-Reisenden Herrn **Udebert**:
„Madagascar und seine Völkerstämme.“ 2.1.

Frauen als Entdeckungsreisende.

4. Vortrag des Kettler'schen Cyclus. — Mittwoch den 15. November. — Eintrittskarten à 1 M. in **Braun's Hofbuchhandlung**. 4.1.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Sonntag den 22. d. M. findet bei günstiger Witterung ein Uebungsmarsch statt. Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr beim Schützen (Herrenstraße Nr. 45). Für den Fall, daß Regenwetter eintreten sollte, versammelt sich das Corps Abends 7 Uhr in dem reservierten Saalbau des Badischen Hofes in Grünwinkel. Anzug: Uniform mit Ausrüstung. Karlsruhe, den 18. Oktober 1882. Das Commando.

Fabrikversteigerung.

3.1. **Mittwoch den 23. Oktober l. J. und den folgenden Tag**, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 61, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Katharina Kaufmann Wittwe von hier gehörigen Fabrikversteigerung öffentlich versteigert: Gold und Silber, worunter 2 goldene Uhren, 1 goldene Kette und verschiedene Schmuckfachen, silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, Frauenkleider, Weiszeug durch alle Rubriken, 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, Fauteuil, Rohrstuhl, 1 Schreibsekretär, 2 Schifftonnières, 1 zweibüriger Schrank, 1 Eckschrank, 2 Kommoden, 4 vollständige Betten mit Rohhaarmatratzen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, verschiedene Porzellane und Glasachen, Zinnteller, schöne Spiegel, 1 Standuhr, 1 Ofenschirm und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber freundlich eingeladen werden. Karlsruhe, den 20. Oktober 1882. **Leop. Brombacher**, Waisenrichter.

Zu der am **Mittwoch** stattfindenden **Fabrik-Versteigerung** können noch Gegenstände, z. B. **Möbel, Kleider, Fahrnisse** etc. angemeldet werden bei **Auktionator B. Kosmann**, Ludwigswegplatz 61. 3.3.

Bekanntmachung.

Die Pfortnerstelle im Stadtpark ist zu besetzen. Der damit verbundene Jahresgehalt beträgt 1200 M. nebst freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung. Geeignete cautionfähige Bewerber wollen sich **schriftlich**, unter Beifügung von Zeugnissen, bei diesseitiger Stelle innerhalb 8 Tagen anmelden. Karlsruhe, den 19. Oktober 1882. Der Stadtrat. **Lauter. Schumacher.**

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Vorderhaus.
— Kaiserstraße 14a sind auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Wohnungen im Seitenbau, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.
3.3. Kaiserstraße 132 sind zwei Wohnungen von je 6 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Akademiestraße 40.
3.3. Kaiserstraße 161 ist eine Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Diese Wohnung besteht aus 8 Zimmern mit Balkon, auf Verlangen noch einem Badezimmer, und sonstigem Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden rechts, daselbst.
3.3. Karlstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132 im 1. Stock oder Akademiestraße 40.
— Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten.
— **Kunstschulplatz 2** ist die Bel-Etage — hochfeine Herrschaftswohnung — mit 7 geräumigen Zimmern, Dienstbotenzimmer eventuell mehreren Fremdenzimmern, Küche, Badezimmer, Garderobe, Keller, Speicher etc., Gartenantheil und allem sonstigen Comfort versehen, sofort oder auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.
* 5.2. Lessingstraße 35 ist der 2. Stock sammt Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst.
— Luisestraße 2a ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten; alles Nähere im 1. Stock daselbst.
* Luisestraße 21, nahe der Ettlingerstraße, sind 5 Zimmer sowie 2 und 3 Zimmer und Zugehör im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst im Laden.

— Luisestraße 23 ist auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.
— Luisestraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
* 6.6. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwachskammer, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Sophienstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche, Kammer und Keller an ein einzelnes Frauenzimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* 6.3. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.
— Spitalstraße 46 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor der Buchdruckerei **J. J. Meiß** daselbst.
— Viktoriastraße 12a ist der 1. Stock von 3 Zimmern, der 3. Stock von 5 Zimmern, der 4. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort billig zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet. Einzusehen von 2 Uhr an.
2.2. Waldhornstraße ist eine Wohnung, bestehend in 5 feinen, geräumigen Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an Trockenspeicher und Waschlüche, sogleich oder per 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.
* Waldhornstraße 44 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten. Daselbst ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.
— Werderstraße 45 ist eine sehr schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen und jedes einen besondern Eingang hat, mit Glasabschluß, Wasserleitung in der Küche und Entwässerung, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
— Wilhelmstraße 20. Ede der Schützenstraße, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 5 oder auch 4 sehr großen Zimmern (Balkon), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör, auf 23. Oktober oder später zu vermieten.
* 2.2. Wilhelmstraße 26 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
* 2.2. Wilhelmstraße 35 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Glasabschluß auf 23. Oktober oder später zu vermieten.
10.8. **Wilhelmstraße 49** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres daselbst parterre.
— Erbprinzenstraße 3 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, u. auf 23. Oktober l. J. der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* 2.2. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Glasabschluß ist auf 23. Oktober, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Glasabschluß ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisestraße 24.
— Zu vermieten auf 23. Oktober 3 oder 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller in einem hübschen Seitengebäude. Näheres Hirschstraße 35, parterre.
* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist wegen Wegzug sogleich billig zu vermieten: Gartenstraße 17 im 2. Stock (Milchkur-anstalt).

— Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, neu hergerichtet, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, alles für sich abgeschlossen und mit Entwässerung versehen, ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten Näheres Schulstr. 47, 1. Stock.

*2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, neu hergerichtet, mit Parquetböden und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten Näheres Leopoldstraße 11 im 1. Stock.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.
Westendstraße 11 ist eine sehr schöne, angenehme Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Stallung für 3 Pferde ebendasselbst. Näheres Ritterstraße 9. 3.3.

Laden und Wohnung zu vermieten.
3.3. Wilhelmstraße 2 ist ein schöner Laden mit 2 großen Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Derselbe könnte auch als Wohnung vermietet werden. Näheres daselbst im 3. Stock des Seitenbaues oder beim Eigentümer, Kaiserstraße 132.

Laden zu vermieten.
2.2. In bester Lage der Kaiserstraße ist auf 23. April 1883 ein eleganter Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.
3.3. Für eine auswärtige, aus zwei Personen — älterer Herr nebst Frau — bestehende Familie wird eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung in Jahresmiete gesucht. Hauptbedingung ist: gesunde Lage und Ruhe im Hause; außer dem Vermieter dürfen anderweitige Mieter nicht im Hause sein und wird die Wohnung nur in den Wintermonaten benutzt. Offerten unter Angabe der Wohnungs- und Etagen-Lage sowie des Preises nimmt das Kontor des Tagblattes unter B. W. Nr. 65 in Empfang.

Zimmer zu vermieten.
— Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

3.3. Kaiserstraße 132 sind zwei feine, unmöblierte Zimmer mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Drei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten; ebenso ein einfaches Zimmer zu 10 M.: Bahnhofstraße 10.

*3.2. Ein schön möbliertes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 66, parterre.

* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer, mit Aussicht auf den Kaiserneuplatz, auf 1. November zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer, mit freier Aussicht, sind zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 3. Stock.

*2.1. Hirschstraße 3 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer, auf Wunsch mit Speicherkammer und Keller, an eine ruhige, solide Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Weinkeller zu vermieten.
3.1. Ein Patenkeller sammt Fässern ist wegen Geschäftsaufgabe sogleich oder später zu vermieten. Auch können die Fässer, worunter einige 2000 Liter hatten, käuflich erworben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.
* Ein hübsch möbliertes Zimmer wird sogleich zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter C. C. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Atelier
wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. L. B. postlagernd. *3.3.

Dienst-Anträge.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

2.2. Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins, Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.2.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 8, parterre.

2.2. Ein perfektes Zimmermädchen und ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, beide mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

5000 — 6000 Mark
werden auf ein hiesiges Haus als 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gerichtliche Schätzung 30000 M. und erster Eintrag 15000 M. Gesl. Offerten unter Chiffre M. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Kapital-Gesuch.
* 1500 Mark werden sofort gegen ganz gute Bürgschaft auf ein Jahr gesucht. Gesl. Anerbieten unter E. 5 befördert das Kontor des Tagblattes.

Köchinnen für Herrschaften und Hotels finden Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Kellnerinnen finden hier und auswärts gute Stellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 22. 2.1.1.

2.2. Gesucht wird ein junger, kräftiger Mann als **Hausknecht** zu sofortigem Eintritt: Akademiestraße 34.

* **Pugfrau und Laufrrau** werden gesucht: Westendstraße 60, ebener Erde.

Lehrlings-Gesuch.
Ein gesitteter junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann bei mir eintreten.
Friedrich Knab,
Neubau des Hrn. Wodel. 2.2.

Stelle-Gesuch.
3.1. Ein anständiges Mädchen, welches schon die Sommerfaison im Puhgeschäft mitmachte, wünscht gegen "freie Station" in ein größeres Puhgeschäft Karlsruhes einzutreten, um sich weiter auszubilden. Etwaige Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine tüchtige Aushilfskellnerin sucht Beschäftigung. Näheres Luisenstraße 32 im 4. Stock.

Verwechsfelter Schirm.
* Samstag den 14. d. M., Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, wurde in der katholischen Kirche, wahrscheinlich aus Versehen, ein fremder Schirm mitgenommen. Man bittet dringend um Rückgabe bei Wegner Kaiser, Kirchenstraße.

Gefunden
eine Uhr. Abzuholen beim Bezirksamt hier.

Verkaufs-Anzeigen.
3.2. Ein noch ganz gut erhaltener **Militärmantel** für einen Einjährigen der Artillerie oder Cavallerie, sowie ein **Artillerie-Waffenrock** werden billig abgegeben. Zu erfragen Kaiserstraße 161 im 3. Stock.

Zwei Kastanienbäume
mit schon starken Stämmen werden gesucht. Adressen unter K. 331 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

* **Lebende Mäuse** werden gesucht: Bismarckstraße 22. *2.2.

Hauskauf-Gesuch.
Es wird im östlichen Stadtteil ein kleines Haus zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Osteinstraße 27, Spitalplatz.

Café-Restaurant zu verpachten.
3.1. Ein sehr rentables Café-Restaurant ist sogleich oder später zu verpachten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Der Zeichnen- und Zuschneidkurs
zum Anfertigen von Damenleidern nach der berühmten Methode G. Klemm in Dresden beginnt wieder den 1. November. Bitte höflichst, Anmeldungen baldigst zu machen. *2.2.
Wilhelmine Pfändler, Karlsruhe, Kaiserstr. 74.

2.2. Mein **Kaffee-Lager**

à 80 Pfg. bis M. 1.60 per Pfund;
selbstgebrannte Kaffees
à M. 1.—, 1.40, 1.60 u. 2.— per Pfund
gebrannte Kaffees
aus der Dampfbrunnerei Schwimg, Barmen, in goldlackirten, eleganten Blechdosen, à M. 1.40, 1.60 und 1.80 per Pfund und in 1/2-Pfund-Paquets à 50 Pfg., 70 Pfg. und 80 Pfg., sämtliche in vorzüglichen Sorten;

Zucker
à 43 Pfg. per Pfund empfiehlt
W. Grimm,
Kaiserstraße Nr. 19.

Vorzügliche Qualität
Bruch-Chocolade
(rein Cacao und Zucker).
Preis per Pfund:
feinst **Banille-** M. 1.20
empfehlen M. 1.— 4.3.

Seintr. Rosenbergs, Conditior,
Kaiserstraße 69.
Carl Oberst, Douglasstraße 34.

Frisch eingetroffen:
I° englische Bückinge
per Stück 12 Pf.,
I° russische Sardinen,
I° Berliner Kollmöpfe,
ferner:
I° holländische Vollhäringe
per Stück 8 und 10 Pf.

bei **J. Küst,**
Kaiserstraße 54. 2.1.

Neues Sauerkraut
empfehlen bestens
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Strasburger Sauerkraut
in vorzüglicher Qualität das Pfund à 12 Pfg. empfiehlt bestens
L. Fritz,
2.1. Marienstraße 43.

Rüben, eingemachte,
Bohnen, "
Sauerkraut
in bekannter Güte empfiehlt fortwährend
K. Friedrich Wittwe,
86 Bähringerstraße 86. *2.2.

Neues
Sauertraut u. eingemachte Rüben
empfehl billigt

Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.

9.2.
**Burkhardt's
Theerschwefelseife,**

bedeutend wirksamer als Theerseife, erzeugt in kurzer
Zeit einen blendend weißen und frischen Teint.
Flechten, Witzesser, Bart- und Kopfschuppen,
Hautkrankheiten und Unreinheiten überhaupt
werden rasch und sicher geheilt.

Zu haben in den Friseur-Geschäften von

- Friedrich Götz, Kaiserstraße, 3.2.
- L. Hämer, Kaiserstraße,
- O. Holzmann, Kaiserstraße,
- A. Kiefer, Kaiserstraße,
- G. Puder, Kaiserstraße,
- Franz S. Schneider, Bäbringerstraße.

Corsetten

à M. 1.—

bis zu den feinsten Sorten sind stets in
allen Weiten vorrätig.

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Musterzeichnungen

aller Arten Stiderei fertigt
Otto Autenrieth, Karlstraße 24, parterre.

Schlafkröde,

großartige Auswahl, vom einfachsten bis
zum hochelegantesten Genre, empfiehlt

N. Breitbarth,
112 Kaiserstraße 112.

Herren-Hemden,



Erstlinge
zu Schirtings
zu Schirtings
verlange Preisliste

vorzüglich sitzend, in haltbarster Qualität und sorg-
fältigster Ausführung mit fein leinenen Einsätzen,
zu N. 3, 4, 5, 6, sowie Kragen, Manschetten,
Nachhemden u. s. w. empfiehlt

Adolf Honsel, Wäsche-Fabrik,
Ettlingen.

Bestellungen nach Maß werden unter Garantie
des Gutes in kürzester Zeit elegant ausgeführt.

**Strickwolle,
Mooswolle,
Mohairwolle und
Rockwolle**

empfehl
Karl Jahrbach,
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Seidenpapiere (Blumenpapier)

in reichster Farbauswahl zu besonders
billigen Preisen bei

A. Mader,
Kaiserstraße 112.

Wm. Könitz,

6.5. Kaiserstrasse 147.
**Grosses Lager
fertiger Schuhwaaren**

in
**Mainzer, Gothaer, Wiener
und Pariser Fabrikat**

empfehl in neuen Zusendungen:

- Damen-Filz-Stiefel,
in grösster Auswahl,
- Damen-Filz-Schuhe
mit Filz- und Ledersohlen,
- Herren-Filz-Stiefel u. Schuhe,
- Mädchen- und Kinder-Filz-
Schuhe und Stiefel,
- Damen-Leder-Stiefel
in allen Lederarten,
- Damen-Tuch-Stiefel
mit und ohne Pelzbesatz,
- Damen-Stiefel,
Doppelsonnen und wasserdicht,
- Kinder- und Mädchen-Stiefel,
eine und zwei Sohlen,
- Knaben-Stiefel,
- Herren-Stiefeletten,
- Ball- und Salon-Schuhe
in Atlas und Leder,
- Gummi-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder,
- Stroh-, Kork- und Filz-Sohlen,
- Engl. Patent-Kork-Socks.

Preise billigst.
Qualität vorzüglich.

Waschächte Stidgarne

aus der Fabrik Dollfus-Mieg & Cie. em-
pfehl in neuem Farbensortiment

Albert Himmelheber,
171 Kaiserstraße 171.

Die 7.4.
Hauptziehung
der
Badener Lotterie
hat begonnen und wird
Mittwoch den 25. d. M.
beendet.
Loose
à 10 Mark
sind noch zu haben
bei
Karl Vohl,
Kaiserstrasse 144,
nächst der Infanteriekaserne

5000 Gewinne im Werth von M. 60000, 30000 u. s. w.
5000 Gewinne im Werth von M. 60000, 30000 u. s. w.

Anzeige.

32. Die Tyroler Krantschneider Frau
Maria Theresia Eschofen und ihr Sohn
Josef Eschofen und Fraulein **Maria
Nosa Eschofen** sind wieder angekommen
und empfehlen sich im **Kraut- und Rüben-
einschneiden.** Bestellungen werden pünktlich
entgegenommen im Gasthaus zu den Drei
Königen, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße, und
in der Fortuna, Ecke der Blumen- und Wald-
straße.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.
Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.



Hinks Patentlampen

mit Doppelflachbrenner, Anzünder und Löscher.
Schönstes Licht bei absoluter Gefahr- und Geruch-
losigkeit.

Steh- und Hängelampen in grösster Auswahl.

Einzig Niederlage in Karlsruhe bei

F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten,
am Rondelplatze.

Fortsetzung des Ausverkaufs

meines ganzen Lagers in Band- und Modewaaren wegen Aufgabe des
Geschäftes. Preise ganz enorm billig. Das Lager ist noch in sämtlichen
Winter-Artikeln bestens sortirt.

H. Landauer,
Kaiserstraße 183.

**Praktische
Treppen-Leitern**
in jeder Größe
zu billigsten Preisen

empfehl 10.6.
Otto Büttner,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Wilhelm Werntgen,
Kontor: Kriegstraße 21,
empfehl sein Lager von 3.3.

- I^r Magerwürfelkohlen für Ameri-
kaner-Defen,
 - I^r gewasch. Fettnußkohlen für Füll-
Regulir-Defen,
 - I^r Ruhr: Stückkohlen I und II,
für gewöhnl. Defen und Kochherde,
 - I^r Briquettes und Kleinkoaks, erstere
sehr beliebt zum Nachlegen;
- ferner: zerkleinertes Brennholz, Kohlen-
Anfeuerholz, sowie I^r Bügelholzkohlen in
frischer Sendung bezogen, zu möglichst billigen
Preisen.

NB. Erstere zwei Sorten werden
auch von 15 Ctr. an in Körben frei
in die Keller der Abnehmer geliefert.

**Bouquets,
Kränze,
Blumenkörbchen,
Blumen zum Vorstecken** &c.
empfehl stets vorräthig
Ch. Wilser,
Blumenladen: Ecke der Erbprinzen- und
Karlsstraße. 6.4.

Codes-Anzeige.
Unser lieber Gatte und Schwiegersohn
Ferdinand Schneble,
Bahnerpediter in Neuhausen,
wurde uns gestern Abend nach längerem Leiden
im Alter von 33 Jahren durch den Tod entzissen.
In tiefem Schmerz sehen wir Verwandte, Freunde
und Bekannte auf diesem Wege hievon in Kenntniß
mit der Bitte um stille Theilnahme.
Neuhausen (Schweiz), 20. Oktober 1882.
Frieda Schneble, geb. Wolf,
Emma Wolf, geb. Huber, Re-
gierungsrath Wittve.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr
in Neuhausen statt.

Dankagung.
* Allen Freunden und Bekannten, die uns bei
dem so schweren Krankenlager und dem Verluste
unseres theuern Gatten und Vaters
Jakob Paulus
theilnahmevoll zur Seite standen, sowie für die
zahlreiche Leichenbegleitung von Seiten der Herren
Vorgesetzten, Freunde und Bekannten und für die
reiche Blumenpendung sprechen wir den innigsten
Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Elisabetha Paulus, Wittve.
Pauline Fuller, geb. Paulus.
Sophie Paulus, geb. Fleischmann.
Karl Paulus.
Joseph Paulus.

Damen aufgenommen. Heb-
Mannheim. amme Müßig in
*123.

Avis für Damen!

Wegen gänzlicher Räumung meines **Stickerel-Lagers**
verkaufe von heute an ältere Sachen unter der Hälfte des Fabrikations-
preises; Neueres und Neuestes zu ganz besonders billigen Preisen, eben-
so auch Material. Das Lager ist vollständig sortirt und bietet in jedem
Genre größte Auswahl. Der Verkauf zu diesen Ausnahmepreisen
dauert nur kurze Zeit, da der Rest dann in andere Hände übergeht.

Fr. Distelhorst,
Kaiserstraße 187.

3.3.
Wollene Normal-Socken
— System Dr. G. Jäger —

sind in verschiedenen Qualitäten nunmehr bei uns auf Lager.
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

3.1.
Prima Ruhrkohlen

empfehle ich ab Schiff Magau zu billigsten Preisen.
Holz- und Kohlen-Geschäft
A. v. Steffelin,
Bahnhofstraße 44 und 46.

4.3.
Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Neuen süssen Wein
empfehl

Louis Benzinger.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Samstag
Regensburger Kost-Würst'l
empfehl

Louis Benzinger.

Festhalle Karlsruhe.

Das für Samstag den 21. Oktober 1882 annoncirt

Zweite Concert

der Spanischen Gloden-Virtuosen Geschwister **Espira**
findet Sonntag den 22. d. M. unter Mitwirkung der **Grenadier-
Kapelle** statt. Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Eppmann's Weltausstellung aus Moskau,
am Ludwigsplatz.

Größtes Panopticum des

Erdballs

ist unwiderruflich nur noch Samstag, Sonntag und Montag geöffnet.
Jul. Eppmann.

Karlsruhe
Kaiserstrasse 122.

C. A. Marquier.

Freiburg i. B.
Münsterplatz 28.

BAZAR

für

== Damenputz. ==

Grösste Auswahl fertiger Hüte
nach neuester Mode.

Verkauf ungarnter Filz-Hüte, Blumen, ächter Federn und Phantasies, Bändern, Blondes und Spitzen, Sammet, Stoffen, Agraffen etc.

Brautkränze und Brautschleier.

Ball-Blumen. Coiffuren.

Jabots. Rüschen. Schleier.

— Trauer-Hüte. —

Prompte Bedienung. Billige Preise. Auswahl zur Verfügung.

MAGAZIN

für

weibliche Handarbeiten.

Das Neueste in angefangenen und fertigen Stickereien auf Stramin, Silk, Tuch, Leder und Papier.

Kunstvoll und stylgerecht gezeichnete Arbeiten auf Leinen für Luxus und praktische Zwecke.

Portefeuilles. Nippsachen. Pompadours.

Stoffe aller Art am Stück.

Stick- u. Häkelgarn, farbig u. waschacht.

Stickerei-Material in bester Qualität: Wolle, Seide, Stramin, Perlen, neue Stickmuster.

32.

Geschäfts-Anzeige.

En gros & en détail.

Sonntag den 22. Oktober

eröffnet der weltbekannte

„Bazar zur billigen Quelle“

auch hier in

Karlsruhe, Kaiserstraße 121,

in dem Hause des Herrn **Wilhelm Schleich** eine Filiale und verkauft

jedes Stück ohne Ausnahme nur zu 50 Pf.

50 Pf.

wie folgt:

50 Pf.







 Gestrickte wollene Damen-Strümpfe, Herren-Socken und Kinder-Strümpfe Geldsäcken, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis mit und ohne Perlstickerei, Gummi-Hosenträger, Strumpfbänder, wollene Einfas-Litzen per Stück 10 Meter, feine Taschenmesser, Scheeren, Tafeln, Besteck, Britannia-Eßlöffel, 6 Stück Britannia-Kaffeelöffel, Vorlegelöffel, Cigarrenspitzen, Tabakspfeifen auf's Reichhaltigste, seidene Hals-Tücher, Zahnbürsten, Nagelbürsten, neueste Sorte Aufsteck-Kämme, Frisur-Kämme, Uhrketten für Herren und Damen, schwarze und weiße Colliers, dreireihige Ohrringe, Notizbücher, Schnupftabak-dosen, Herren-Slipse mit und ohne Mechanik, Mund-Harmonikas, Kaffeefleche, Messerlörbe, Senf-waagen, Salat-Besteck, Plaid-Riemen, 3 Stück feine Toilette-Seifen in Karton, Spazierstöcke, Photo-graphie-Albuns, Schreib-Albuns, Meterstäbe mit Federn, Schablonen zum Wäschezeichnen, Schatullen mit ganzer Näh-Einrichtung, Schultaschen, Bürstentaschen, Haarbürsten, Kleider- und Wachs-Bürsten.







Holzschneidereien als: Etageren, Garderobehalter, Zeitungshalter, Abstauber, Strohlörbe mit und ohne Bouquets, seidene Mützen. **Kinder-Spielwaaren** in schönster Auswahl und machen ganz besonders auf unser Lager in **Puppen** aufmerksam.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Die Direktion.

31.

Emil Mayerle,

Hut-Fabrik,

Kaiserstrasse 147,

empfehl das Neueste in

**Plüsch-, Federn-, Pelz-, Filz- und
Eskimo-Hüten**

in schwarz, braun, marin, olive, bordeaux und bleu hussard,

Garnirten Damen- und Kinderhüten

von den einfachsten bis zu den feinsten.

Grosse Ausstellung von Modellhüten.

Flamandhüte für Kinder,

garnirt und ungnarnirt,

in weiss, beige, braun, marin, schwarz und bleu hussard.

Feine Knabenhüte

in den neuesten Formen und Nuancen.

Hüte

aller Sorten werden auf Bestellung schnellstens angefertigt.

Getragene Hüte

werden zu den billigsten Preisen umgeändert und alte Garnituren verwendet.

Reparatur von Filzhüten.

Grösstes Lager.

Reelle Preise.